

Veranstaltung „Wir machen unsere Bürgerbeteiligung selber!“ am 03. Juni 2015 in Himmelpforten

Peters Fotos



Wolfgang Schmal, Bürgermeister der Gemeinde Gülzow (Kreis Herzogtum Lauenburg) stellt die dortige Form der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und das Nahversorgungskonzept für kleine Gemeinden vor.



Die Gruppe 1 sammelt Argumente für den Wert innerörtlichen Grüns – in diesem Fall für den Erhalt des Steinmetzparcs: „Warum sind Grünflächen wertvoll?“

Thema 1

Warum sind Grünflächen wertvoll?

-Raines-

Ästhetischer Wert
Grün als „Kulturgut“

Wir brauchen Natur,
nicht alles muss
"schön" sein.

Grün prägt
Ortsbild - hier:
Ortskern

Das Christkind
braucht
Natur

Ortsgrün erbringt
„Dienstleistungen“

Steinmetzwald
für
Hochzeitsphotos ☺

der Steinmetzpark
wird auch von der Kirche
genutzt: Gottesdienste
i.ä. im Grünen, z.B.
Taufst.

Nichtig für
Wohlfühlen,
psych. Gesundheit
(durch Studien belegt)

Gemeinde kauft
Parks und macht ihn
öffentlich

Problem: Ersatz/
Ausgleich für
Grünverluste

Keine Eingriffsregelung
Nenn
+++ beschleunigtes
Verfahren (§13 BauGB)

Warum muss man sich
für den Erhalt von
Natur rechtfertigen?

Bäume sind nicht
nur 'Deko'

Grünflächen brauchen
eine bestimmte Größe
um wahrgenommen zu werden

Entwicklungspotenzial
Parkbewusstsein

Lärmdämpfung

Luftfilter
Schadstoffbindung

Natur-Kapital

Wohnwertsteigerung

Obstbäume
als Bienenweide
(auch Linden)

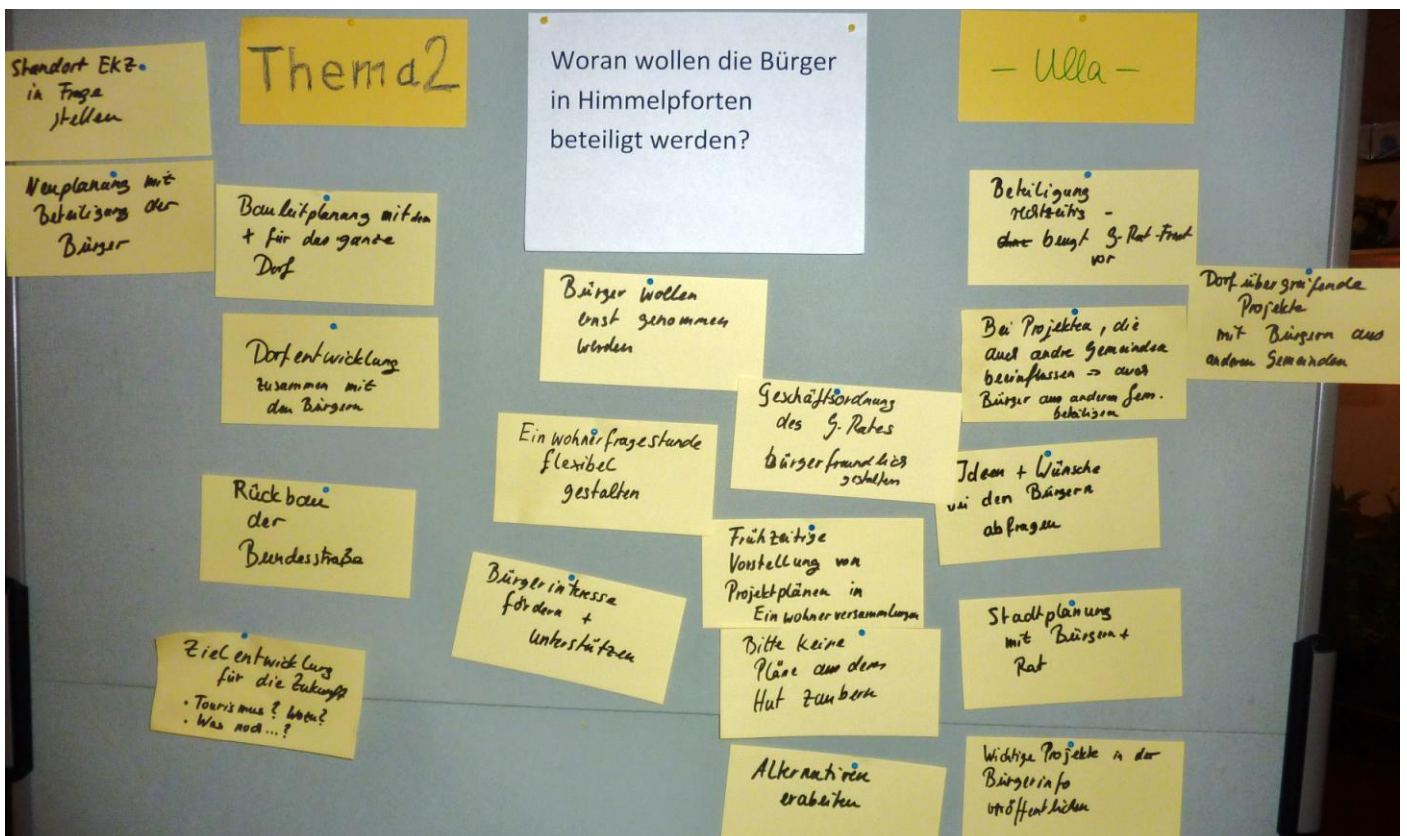
Lebensraum
⇒ Minimalbiotop

Bäume → Insekten
↓
Fledermäuse Vögel

Hier zeigt sich, dass es doch eine große Zahl von BürgerInnen gibt, die solch eine Grünfläche für die Bürgerinnen und Bürger unbedingt erhalten möchte.



In der Gruppe 2 wurde festgehalten, bei welchen Themen die Bürgerbeteiligung sinnvoll und nötig ist.



Eine Teilgruppe beschäftigt sich mit der Nahversorgung für Himmelpforten

Thema 3

Wie soll die Nahversorgung in Himmelpforten und Umgebung aussehen?

Geplantes Einkaufsecke ist nicht zukunftsfähig (Internet-Handel)

Es fehlt an der Nachhaltigkeit des Einzelprojektes!!

Städtebauliches Gesamtkonzept für Himmelpforten

Städtebauliches Gesamtkonzept fehlt

Einbindung der Planung von Wehser-Kirche

Bioläden!
- schlechter

Handelskonzerne haben zu viel Macht!
Politik sollte dagegen halten
Versorgung ist ausreichend!

Apothekhaus

Drogerie wäre gut - ansonsten alles ausreichend

Historisches Zentrum muss erhalten bleiben.

Regionalmarkt
Qualität

Fassadengestaltung ist seeinflussbar!

Besitzverhältnisse von Aldi/Rewe offenlegen! transparent